

„Fraen a Mammen“ aus Esch/Sauer: 1 000 Euro für die „Le rêve du petit prince asbl“



Jeweils am ersten Adventssonntag laden die „Fraen a Mammen“ aus Esch/Sauer zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ein. Auch im vergangenen Jahr konnten viele Besucher gezählt werden. Das selbstgefertigte Gebäck mundete hervorragend, und bei einer Tombola gab es nur zufriedene Gewinner. Das eingenommene Geld wollten die Damen um Präsidentin Margot Heftrich nicht für vereinseigene Zwecke behalten. Sie beschlossen, den Betrag von 1 000 Euro an die Organisation „Le rêve du petit prince asbl“ zu spenden. Vor kurzem fanden sich die Vertreter der noch recht jungen Hilfsorganisation, Nathalie und Patrick Gouden, Renée Weber, Marie-Rose Steyer sowie Yolande Raas, im Festsaal von Esch/Sauer ein, um diesen Geldbetrag entgegenzunehmen. Sie dankten den „Fraen a Mammen“ aus Esch/Sauer

für ihre edle Spende und stellten die Organisation vor, die sich zum Ziel gesetzt hat, schwer kranken Kindern einen Herzenswunsch zu erfüllen. Das zweite Ziel der Vereinigung ist es, autistischen, epileptischen und traumatisierten Kindern Gelegenheit zu geben, eine Delphintherapie in der Türkei zu absolvieren. Wer diese junge Organisation, die erst im Jahr 2007 gegründet wurde, finanziell unterstützen möchte, darf gerne eine Spende auf folgendes Konto überweisen: BCEE LU10 0019 2555 7860 3000. Bürgermeister Gilles Kintzelé dankte den eifrigen Damen aus Esch/Sauer, die es mit ihrem bescheidenen Kaffeenachmittag fertigbrachten, einen ansehnlichen Geldbetrag für die Unterstützung von Kindern zu spenden, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

(TEXT/FOTO: NICOLE MILBERT)